

Mitteilungen Dezember 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

keine Zeit des Jahres schafft auf der ganzen Welt eine so besondere Stimmung und Atmosphäre, wie wir sie in der Adventszeit und schließlich an Heiligabend erleben dürfen. Ein von uns allen ersehnter, weltweiter Friede, zumindest über Weihnachten, wird ein frommer Wunsch bleiben.

Das Jahr 2022 und ganz besonders der 24. Februar, dem Tag des russischen Überfalls auf die Ukraine durch eine von Wladimir Putin befohlene Invasion, sind und werden uns in Erinnerung bleiben. Der Angriffskrieg der russischen Föderation macht uns fassungslos und betroffen. In unseren Gedanken sind wir jetzt besonders bei den Menschen in der Ukraine. Die Solidarität mit der Ukraine nicht nur in Deutschland, in Europa, ja weltweit ist beispiellos. Mehr als acht Millionen Ukrainerinnen und Ukrainer haben in Europa vor den Bomben und Raketen Putins Zuflucht und Schutz gefunden. Die Europäer haben ihrem Nachbarn in Not sofortigen Zugang zum Arbeitsmarkt, zu Schulen, zu medizinischer Versorgung und zu Unterkünften ermöglicht.

Die weitere Unterstützung der Ukraine, gerade jetzt zu Beginn des Winters, ist in unserem ureigenen Interesse. Die Ukraine verteidigt die Demokratie, sie verteidigt eine auf Regeln basierte Ordnung, die Grundlage für unser friedliches Zusammenleben und unseren Wohlstand im Land ist. Wenn wir die Ukraine unterstützen, bauen wir also an unserer Zukunft und der unseres gemeinsamen Europas.

Neben dem Krieg ist da noch die Pandemie. Ein Großteil der Bevölkerung ist inzwischen geimpft oder genesen. Unser Leben hat sich nahezu wieder vollständig normalisiert. Seminare, Exkursionen und Begegnungen innerhalb der VSVI können erfreulicherweise wieder stattfinden. Mit den Impfungen scheint das Virus in unserer Gesellschaft beherrschbar.

Wie verlief das zu Ende gehende Jahr für die VSVI?

Auch in diesem Jahr liefen die angebotenen Videoseminare und Exkursionen gut. Die Angebote der VSVI nehmen wieder an Fahrt auf.

Am 5. Mai 2022 fand in Präsenz unsere 55. Mitgliederversammlung im „Das Wormser“ in Worms statt. Alle Anwesenden freuten sich endlich in Präsenz auf ein Wiedersehen. Es wurden wieder Hände geschüttelt und es fanden „unmaskierte“ Gespräche statt. Der Vorstand wurde durch die anwesenden Mitglieder bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig entlastet. Vorstandswahlen standen in diesem Jahr nicht auf dem Programm. Unsere Haushalts- und Kassenlage ist gut. Mein Dank geht stellvertretend für alle Organisatoren an Martin Schafft, unser Vorsitzender der Bezirksgruppe Ludwigshafen, für die gelungene Veranstaltung in Worms.

Am 17. November dieses Jahres konnten wir beim inzwischen 29. Verkehrssymposium auf dem historischen Hambacher Schloss – der Wiege der Deutschen Demokratie – erstmalig die rheinland-pfälzische Verkehrsministerin Daniela Schmitt und aus dem Saarland Staatssekretär Sebastian Thul willkommen heißen. Das Thema „Klug pendeln – Chancen für Städte und Nutzer“ wurde als hybride Veranstaltung in einem äußerst kreativen Format hervorragend moderiert und präsentiert. Die Fachbeiträge und die Diskussionen mit den Referenten haben im Schloss über hundert Teilnehmer und im Schnitt zwischen 50 bis 60 Zuschauer im Livestream verfolgt. Mobilität und Verkehr müssen und können nachhaltiger werden. Wir können mehr. Wir, das sind Politik, Industrie und Gesellschaft.

Rundschreiben Nr. 3/2022

Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Landesgeschäftsstelle:

Hertelsbrunnenring 5 ♦ 67657 Kaiserslautern ♦ Telefon 0631 34124-15 ♦ Fax 0631 34124-98 ♦ www.vsvi-rlpsaar.de
VR Bank Rhein Mosel eG ♦ IBAN DE39 5766 2263 0001 9215 49 ♦ BIC GENODED1MPO

Es betrifft uns alle. Wir sollten erkennen und verstehen, Entwicklungen, die uns schaden, mit Mut und Verstand zu korrigieren. Für die Auswahl und Vorbereitung des hoch aktuellen Themas danke ich dem Organisationsteam des Symposiums mit Herrn Thomas Ferrero an der Spitze, sowie allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen der VSVI, sowie den vielen Helferinnen und Helfern. Schon heute freue ich mich auf die Jubiläumsveranstaltung in 2023.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

an dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich auch bei allen Vorstandsmitgliedern, Beisitzern, Bezirksgruppen und allen weiteren Helferinnen und Helfern bedanken, die unsere Vereinigung mit ihren Aktivitäten und Initiativen für Sie attraktiv halten.

Stellvertretend für die Fördergemeinschaft FGVSVI gilt mein besonderer Dank Herrn Vorsitzenden Frank Hauptenthal. Die Fördergemeinschaft ist eine unverzichtbare Quelle zur Finanzierung unserer Seminare.

Ganz besonders danke ich Ihnen als Mitglied für Ihre Treue zu unserer Vereinigung.

**„Erfolgreich zu sein, setzt zwei Dinge voraus:
Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen.“**

Mit diesem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe freue ich mich gemeinsam mit Ihnen mit viel Optimismus, Kreativität und Zusammenhalt das neue Jahr 2023 tatkräftig anzugehen und zu gestalten. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und vor allem gesundes neues Jahr. Ihnen allen ein herzliches Glück auf!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen



Bernhard Knoop, 1. Vorsitzender

INHALTS- UND TERMINÜBERSICHT

31. 01. 2023 – Seminar Nr. 13 – 2023
Weiskirchen „**Asphaltstraßenoberbau**“

VSVI-Infoheft 2022/2023

30 Jahre Verkehrssymposium

Zur Beachtung:	Teilen Sie bitte der Landesgeschäftsstelle alle Veränderungen bezüglich Anschrift, Bankeinzug, Arbeitgeber und Dienststelle unverzüglich mit. Wir danken dies Ihnen mit einer schnellen und sicheren Postzustellung.
---------------------------	---



Seminarankündigung

Seminar Nr. 13 – 2023 „Asphaltstraßenoberbau“

Dieses VSVI-Seminar wurde von der FGVSVI beauftragt

Seminarleitung: Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Sauer und Dipl.- Ing. (FH) Thomas Motsch
c/o Autobahn GmbH, NL-West, AS Neunkirchen
Peter-Neuber-Allee 2a
66538 Neunkirchen
Telefon: 06821/91278 300 · E-Mail: Wolfgang.Sauer@autobahn.de

Datum / Ort: **Dienstag, 31. Januar 2023**
Parkhotel Weiskirchen / Saarland

Hinweise: *Das Seminar wird von der Gemeinschaft zur Förderung der fachlichen Fortbildung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. (FGVSVI) gefördert.
Auf der Grundlage der Teilnahmebescheinigung können Fortbildungspunkte der Ingenieurkammer eingeholt werden.*

Anmeldung: *Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.
Es besteht die Möglichkeit, vor Ort ein Mittagessen (Tellergericht Fleisch, Fisch oder vegetarisch und ein alkoholfreies Getränk 0,4 l, Preis ca. 15,- bis 17,- €) einzunehmen.
Anmeldung über E-Mail an Wolfgang.Sauer@autobahn.de oder VSVI-Adresse: seminarleitung@vsvi-rlpsaar.de*

Vorläufiger Zeitplan:

Themen und Referenten:

09:00 Uhr **Begrüßung, Einführung, Regularien**
Referent: Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Sauer

09:05 Uhr **RIB Abrechnungen Asphaltoberbau Erdarbeiten**
Referent: Herr Markus Thielges
Schönhofen Beratende Ingenieure PartGmbH,
Leitung Niederlassung Salmtal

09:50 Uhr **Arbeitsvorbereitung im Hinblick auf die vertraglichen Qualitätsanforderungen im Asphaltstraßenbau**
Referent: Herr Dirk Juchem, Juchem-Gruppe Niederwörresbach

10:35 Uhr **Kaffeepause**

10:50 Uhr **Forschungsvorhaben „Alternative Verfahren zur Beurteilung Offenporiger Asphaltdeckschichten hinsichtlich Hohlraumgehalt und Verdichtungszustand**
Referentin: Frau Dr.-Ing. Plamena Plachkova-Dzhurova,
KIT - Karlsruher Institut für Technologie

b. w.

**Nichtmitglieder in VSVI oder FGVSVI müssen einen Kostenbeitrag von 60,00 € pro Seminartag entrichten, ansonsten kann die Seminarteilnahme verweigert werden.
Der Kostenbeitrag ist vor der Veranstaltung auf eines der VSVI-Konten zu überweisen.
Einzahlungsbeleg bitte zum Seminarbeginn mitbringen.
Bankverbindung:
VR Bank Rhein-Mosel e.G.
IBAN
DE39 5766 2263 0001 9215 49
BIC GENODED1MPO**

/

An dem
Seminar: „Asphaltstraßenoberbau“ Nr.: 13 – 2023
am: Dienstag, 31. Januar 2023
in: Parkhotel Weiskirchen
nehme ich teil.

VSVI

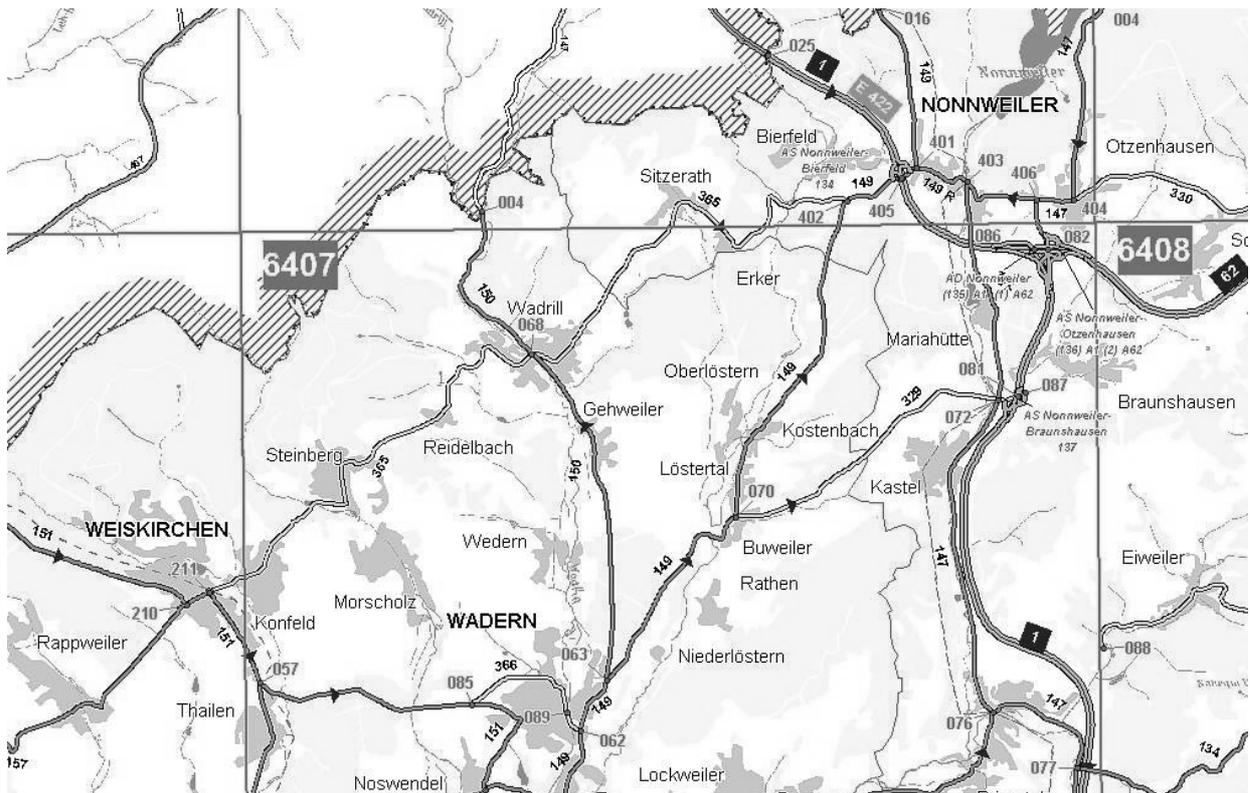
FGVSVI

(Bitte die Mitgliedsnummer eintragen)

Persönliches Mitglied ja nein Nur Arbeitgeber ist Mitglied

Dienststelle / Firma:
....., den
(Unterschrift)

- 11:35 Uhr **Forschungsvorhaben „Kennwert Asphaltverdichtung“**
Referent: Herr Dr.-Ing. Ronald Utterodt, Ltr. AK 7.4.1 und BG KW AV der FGSV
- 12:20 Uhr **Mittagessen**
- 13:20 Uhr **Möglichkeiten für eine wirtschaftliche und klimaschonende Straßenerneuerung**
Referent: Herr Dipl. Ing. Ottmar Rienhoff-Gembus
- 14:05 Uhr **B 2 Last – für einen nachhaltigen Straßenbau**
Referent: Herr Oliver Fleischel,
Business Development für B2Last, BASF Polyurethanes GmbH
- 14:50 Uhr **Digitalisierung im Verkehrswegebau – Temperaturmessung und Monitoring mit Sensoren**
Referent: Herr Dipl. Ing. (FH) Gerhard Gebhards, Multivia GmbH
- ca. 15:40 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Mittagessen gewünscht

Ja Nein

Absender (bitte in Blockschrift):

.....

.....

.....

Bitte im Umschlag senden

Telefonnummer

dienstl.: /

privat: /

An die

Seminarleitung

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Sauer und
Dipl.- Ing. (FH) Thomas Motsch
c/o Autobahn GmbH, NL-West, AS Neunkirchen
Peter-Neuber-Allee 2a
66538 Neunkirchen

E-Mail

dienstl.:

privat: